

Seite: 24
Rubrik: Neu Ulm
Mediengattung: Tageszeitung

Auflage: 8.322 (gedruckt) ¹ 8.217 (verkauft) ¹
8.459 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,028 (in Mio.) ²

¹ IVW 1/2021

² AGMA ma 2020 Tageszeitungen

Schon 222 Anmeldungen für Ulmer Bildungsmesse

Pläne Stadt und IHK setzen 2022 auf eine Präsenzveranstaltung. Was sie sich versprechen und wie die Organisation läuft

Ulm Die Ulmer Bildungsmesse verzeichnet ein halbes Jahr vor der Messe Anmeldungen von 222 Ausstellern aus vielen verschiedenen Branchen. Damit sind auch dieses Mal alle sieben Hallen belegt. Die Veranstalter setzten ganz auf eine Präsenzveranstaltung, die von Donnerstag bis Samstag, 17. bis 19. Februar 2022, viele Besucherinnen und Besucher anlocken soll. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Mit den Rückmeldungen der Betriebe sind die Veranstalter, die Stadt Ulm in Kooperation mit der IHK Ulm, sehr zufrieden. Das zeige trotz anhaltender Corona-Pandemie Optimismus und Ausbildungsbegegnungen mit der Zielgruppe sei bei den Unternehmen groß, beobachten Stadt und Kammer. Viele Ausstellerinnen und Aussteller sind schon seit

Jahren dabei und nutzen auch 2022 die Chance, Ausbildungswillige und interessierte Schülerinnen und Schüler für Ihr Angebot zu gewinnen. Die Neu-Ulmer Zeitung ist Medienpartner.

Die Corona-Krise hat die Berufswahl vieler Jugendlicher erheblich erschwert, hat die IHK beobachtet. Die jungen Menschen zeigten Zurückhaltung und seien verunsichert, wie ihre berufliche Zukunft aussieht. Neu geschaffene digitale Messeformate sind aus Sicht der Messe-Macher zwar ein wichtiger Baustein in der Berufsorientierung, können aber eine Präsenzmesse wie die Ulmer Bildungsmesse nicht ersetzen. Hier können die Schülerinnen und Schüler spontan in das Gespräch kommen und sich persönlich bei den Personalverantwortlichen vorstellen oder Ausbildungsmöglichkeiten und Unternehmen kennenler-

nen, von denen sie vielleicht noch nichts wissen. Nicht zuletzt spielt das Erleben, Anfassen und Ausprobieren für die Berufswahl eine wichtige Rolle. Denn auch Praktika oder mal „Reinschnuppern“ war in den vergangenen Monaten kaum möglich. Unter welchen Auflagen die Ulmer Bildungsmesse stattfinden wird, ist noch offen. Die Veranstalter wollen alles für einen sicheren Ablauf tun und die gültigen Sicherheits- und Hygienevorschriften in der Planung berücksichtigen. Wer noch als Aussteller an der elften Ulmer Bildungsmesse teilnehmen möchte, kann beim Organisationsteam Restplätze erfragen. (AZ) Kontakt Anmeldungen bei Sandra Rauradtke, 0731/173-281, bildungsmesse@ulm.ihk.de

Wörter: 297